

## Pressemeldung



*Heinrich Tacke (Bildmitte), Vorsitzender des Vereins Natur- und KulturErlebnispfad Großes Moor, erläutert Gerhard Döpkins, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg, und Filialleiter Björn Klaucke an einem Kartenausschnitt den künftigen Verlauf der Moorbahnstrecke. Die Sparkasse förderte das Projekt mit 15.000 Euro.*

### **Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg setzt auf Moorbahn-Ausbau**

#### **Neuer Rundkurs soll Moor erlebbarer machen**

Westerbeck, 25. Juni 2015

Die Zahlen beeindrucken: Mehr als 5000 Jahre ist es alt, seine Torfschicht bis zu sechs Meter mächtig. Die Rede ist vom Großen Moor nördlich von Gifhorn. Um über diese einzigartige Naturlandschaft zu informieren, bietet der Verein Natur- und KulturErlebnispfad Großes Moor Gifhorn bereits seit Jahren auf einer 3 Kilometer langen Bahnstrecke Fahrten mit einer Lokomotive und mehrere Waggons an. Jetzt soll aus der Stichstrecke ein Rundkurs werden. Etwa 1300 neue Schwellen verlegen dazu die Ehrenamtlichen in den nächsten Monaten. Die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg fördert die Erweiterung mit 15.000 Euro.

„Moore haben für unser Klima eine sehr wichtige Bedeutung“, erläutert Heinrich Tacke, Vorsitzender des Vereins. Denn in ihnen werde mehr Kohlenstoffdioxid gebunden als in einem Großteil der Wälder. „An der Torfschicht des Großen Moores können wir

die Dimensionen erahnen“, sagt er. Es verdeutliche aber auch, welche Anstrengungen unternommen werden müssten, um das Moor zu renaturieren.

Mit der neuen Streckenführung möchte der Verein eben diese Bestrebungen den Fahrgästen bewusst machen. „Bislang führt die Fahrt vom Bahnhof Streuobstwiese in die nördlichen Torfabbaugebiete“, sagt Tacke. Künftig soll der Kurs zunächst in südlicher Richtung verlaufen, dann nach Westen einbiegen und schließlich im Norden an die bestehenden Gleise anschließen. „Am Gewerbegebiet Triangel wird beim Moorkanal ein zusätzlicher Haltepunkt geschaffen“, berichtet er. Von hier aus soll ein Bohlenweg zu den Renaturierungsflächen führen, aber auch der Handtorfstich erlebbar werden. Dabei handelt es sich um einen Torfdamm, der stehengelassen wurde, um Besuchern die verschiedenen Torfformationen erklären zu können.

„Der Rundkurs wird dazu beitragen, das Verständnis für diese einmalige Naturlandschaft zu steigern. Mit ihm wird das Thema Moor mit all seinen Facetten im wahrsten Sinne des Wortes erfahr- und erlebbar“, sagt Gerhard Döpkins, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg. Für die Bürger der Region besteht damit die besondere Möglichkeit diese Naturlandschaft aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen. „Mit dem Großen Moor haben wir ein einmaliges Stück Natur direkt vor den Toren Gifhorns, das es sich zu entdecken lohnt“, sagt er.

Für Fragen und Informationen:

Jan-Michael Schürholz  
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg  
Unternehmenskommunikation  
Nordhoffstraße 1, 38518 Gifhorn  
Tel.: 05371 814-889  
E-Mail: [jan-michael.schuerholz@spk-gifhorn-wolfsburg.de](mailto:jan-michael.schuerholz@spk-gifhorn-wolfsburg.de)